Landesinstitut
für Schulentwicklung

Berufliche Schulen
Alle Schularten

Innovativer Bildungsservice

Lösungen zum Übungstest für die FINTUS-Zertifizierungsprüfung unter Einsatz von Microsoft Dynamics NAV®

Software: Microsoft Dynamics NAV®
Version: 4.0

Autoren: StD Gerd Häuber, Pforzheim (Red.)
StR'in Kerstin Müller, Wiesloch
FINTUS-Gruppe

Stand: Februar 2010

Stuttgart 2010

Landesinstitut
für Schulentwicklung

www.ls-bw.de
best@ls.kv.bwl.de

Qualitätsentwicklung
und Evaluation

Schulentwicklung
und empirische
Bildungsforschung

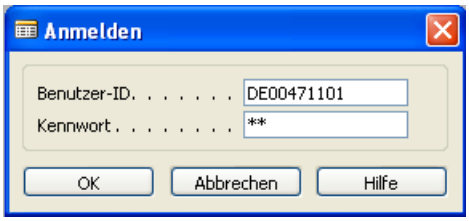
Bildungspläne

Anmeldung und Handhabung des Übungstests

Der Test kann als Programmpaket von der Internetpräsenz http://www.fintus.de ab dem 09.02.2010 heruntergeladen werden. Nach dem Entpacken des Programmpakets ist es notwendig, die offizielle Schullizenz im Ordner „Lizenz“ des Programmpakets zu hinterlegen. Danach kann das Programm wie gewohnt gestartet werden.

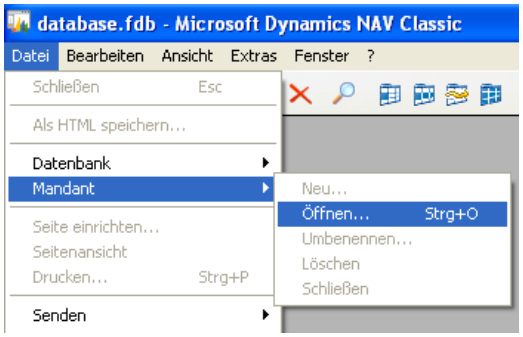
Für die Anmeldung an der Datenbank wurden im Übungstest zwei Benutzer mit folgenden Anmeldedaten hinterlegt.

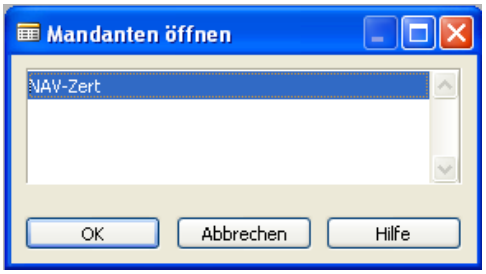
Benutzer	Benutzer-ID	Kennwort
Max Muster	DE00471101	mm
Tina Tester	DE00471102	tt



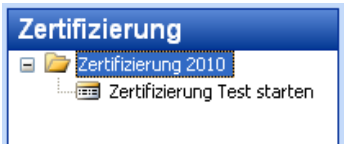
Diese Daten werden in der Anmelde-Maske eingegeben.

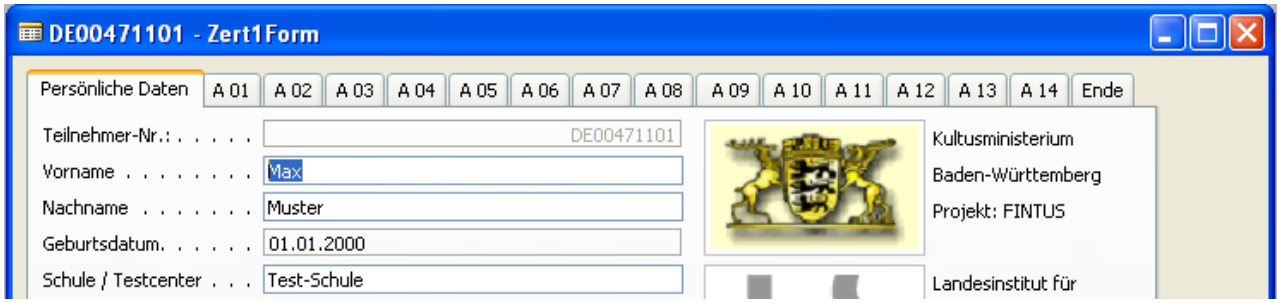
Im Folgenden muss durch den Übenden der in der Datenbank bereits hinterlegte Mandant „NAV-Zert“ geöffnet werden.





Der Übungstest ist in Microsoft Dynamics NAV® integriert und wird im Modul Zertifizierung angezeigt:





Im Übungstest können die persönlichen Daten nun von Hand geändert werden. Diese Daten finden sich später auf dem Lösungsausdruck des Übungstests wieder.

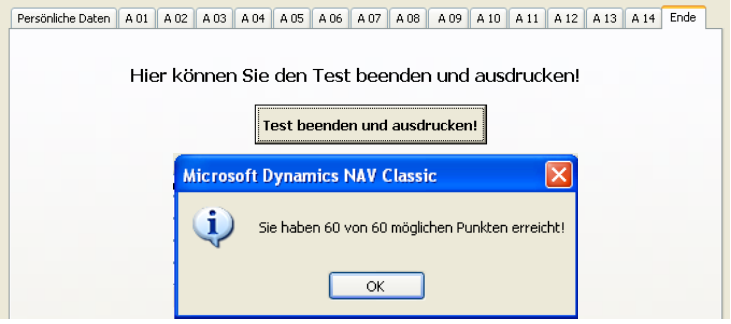
In der Zertifizierungsprüfung selbst werden die Daten durch die dann zugewiesene persönliche Benutzer-ID und das Kennwort fixiert hinterlegt und nicht mehr änderbar sein.

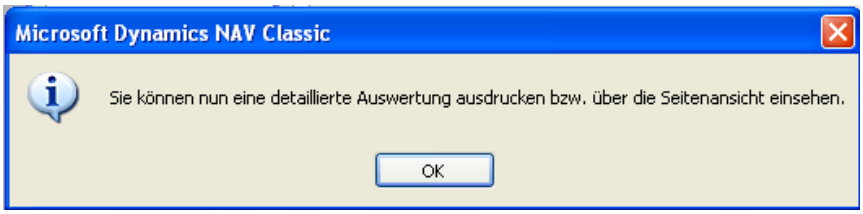
Die Aufgaben des Tests liegen auf den hinteren Registerkarten und können nun bearbeitet werden. Hierzu reichen die z. T. angezeigten Bilder in den Aufgabenstellungen alleine nicht aus. Die entsprechenden Informationen müssen aus dem Programm ermittelt werden.

Felder, in denen EUR-Beträge gefordert sind, können auch zum Rechnen benutzt werden. Die Operation kann darin einfach angegeben werden z. B.:

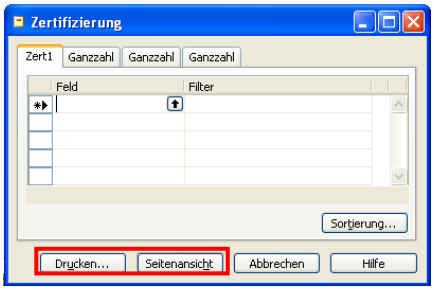
Beendigung des Übungstests und Auswertung

Nach der Bearbeitung aller Aufgaben wird der Test mit dem letzten Button abgeschlossen. Im Übungstest erfolgt mit der Ausgabe sofort die Auswertung durch das Programm selbst. Zunächst wird im ersten Pop-Up-Fenster die erreichte Punktzahl angezeigt. Im Optimalfall sind dies 60 Punkte. Nach Bestätigung des Ergebnisses erscheint das nächste Pop-Up-Fenster für die weiteren Vorgehensmöglichkeiten.





Abschließend erhalten Sie die Möglichkeit zum erreichten Ergebnis eine detailierte Auswertung zu erhalten. Diese Auswertung können Sie direkt mit der Seitenansicht anzeigen lassen oder auf einem angeschlossenen Drucker ausdrucken lassen.



Beispielauswertung zur Aufgabe 1:

Zert1
NAV-Zert

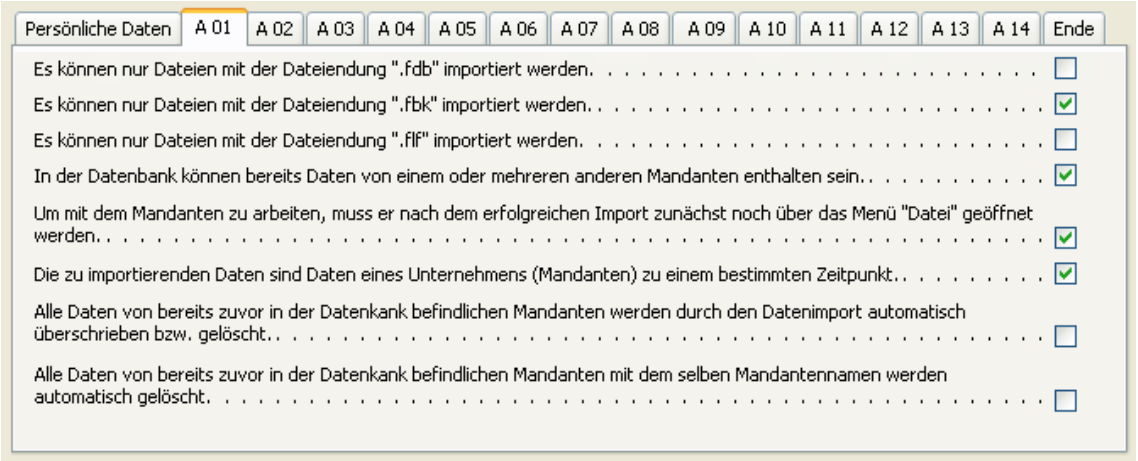
2. Februar 2010
Seite 1
DE00471101

ID-Teilnehmer	DE00471101
Vorname	Max
Nachname	Muster
Geburtsdatum	01.01.2000
Schule	Test-Schule

Frage A01		Lösung Prüfling	Lösung	Punkte
Frage 1	Es können nur Dateien mit der Endung ".fdb" importiert werden.	Nein	Nein	0,50
Frage 2	Es können nur Dateien mit der Dateiendung ".fbk" importiert werden.	Nein	Ja	-0,50
Frage 3	Es können nur Dateien mit der Dateieindung ".flf" importiert werden.	Nein	Nein	0,50
Frage 4	In der Datenbank können bereits Daten von einem oder mehreren anderen Mandanten enthalten sein.	Nein	Ja	-0,50
Frage 5	Um mit dem Mandanten zu arbeiten, muss er nach dem erfolgreichen Import zunächst noch über das Menü "Datei" geöffnet werden.	Nein	Ja	-0,50
Frage 6	Die zu importierenden Daten sind Daten eines Unternehmens (Mandanten) zu einem bestimmten Zeitpunkt.	Nein	Ja	-0,50
Frage 7	Alle Daten von bereits zuvor in der Datenbank befindlichen Mandanten werden durch den Datenimport automatisch überschrieben bzw. gelöscht.	Nein	Nein	0,50
Frage 8	Alle Daten von bereits zuvor in der Datenbank befindlichen Mandanten mit dem selben Mandatennamen werden automatisch überschrieben bzw. gelöscht.	Nein	Nein	0,50
Gesamtpunktzahl Frage A01				**0,00**

In der Zertifizierungsprüfung selbst erfolgt nach der Beendigung des Tests keine Ausgabe des Ergebnisses. Anstatt der Ausgabe der Ergebnisse wird eine Datei erzeugt, die im Anschluss an die Prüfung vom zuständigen Lehrer an die FINTUS-Gruppe (zert@fintus.de) übermittelt wird.

A 01 Lösung:

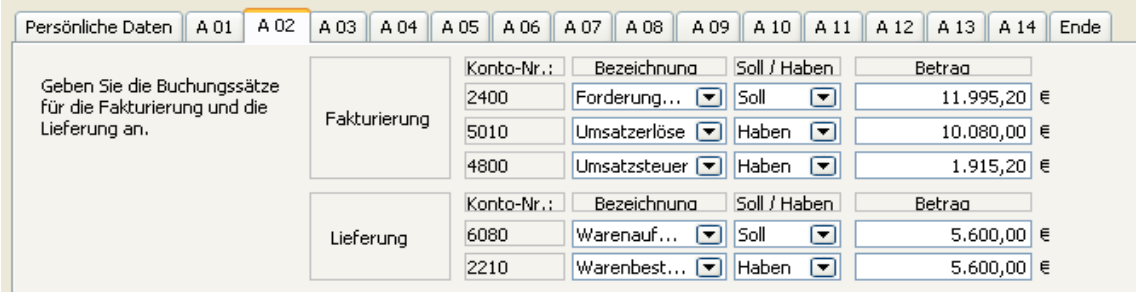


Erklärung:

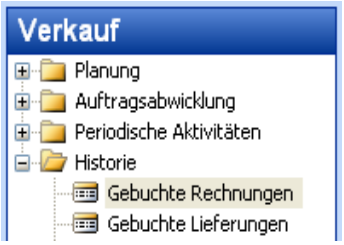
Dateiendung	Bezeichnung	Bedeutung
.fdb	Financial Data Base	Datenbank
.fbk	Financial Backup	Datensicherung
.flf	Financial Licence File	Lizenzdatei

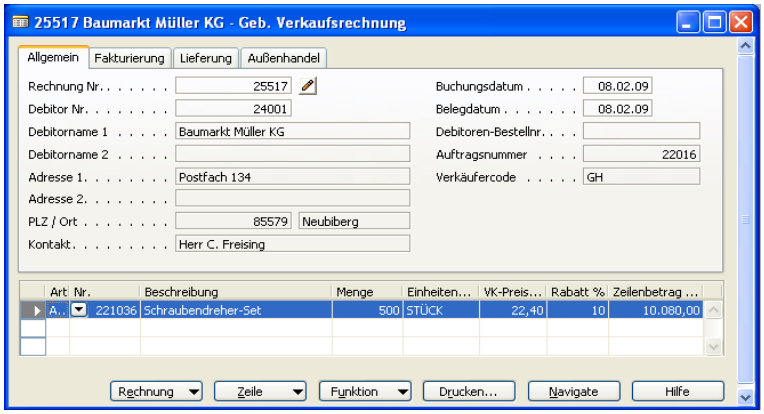
Navision ist mehrmandantenfähig, daher werden bestehende Mandanten auch nicht gelöscht, wenn weitere Mandanten importiert werden. Hat jedoch der neu zu importierende Mandant einen identischen Namen wie ein bestehender, wird der Import nicht zugelassen. Der bestehende Mandant muss dann entweder umbenannt oder gelöscht werden, bevor der neue importiert werden kann. Die Mandanten stellen immer Momentaufnahmen dar, d. h. sie sichern (backup) einen Datenstand zu einem bestimmten Zeitpunkt.

A 02 Lösung:



Lösungsweg Finanzbuchhaltung (Fakturierung):





Über „Drucken…“ und „Seitenansicht“ kann die Rechnung aufgerufen werden:

Rechnung Nr. 25517

Sehr geehrte Damen und Herren,

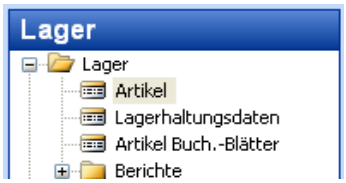
aufgrund Ihres Auftrages stellen wir Ihnen folgende Artikel in Rechnung:

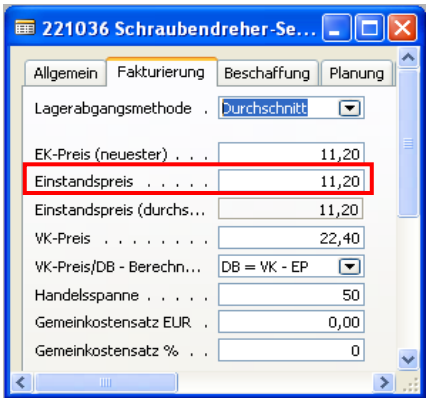
Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge	Einheit	Preis	Rabatt %	MwSt %	Betrag
221036	Schraubendreher-Set	500	Stück	22,40	10	19	10.080,00

Warenwert	10.080,00
19 % MwSt.	1.915,20
Rechnungsbetrag	11.995,20

Zahlungsbedingungen: 14 Tage 3 % Skonto oder 60 Tage Ziel
Lieferbedingung: frei Haus

Lösungsweg Lagerwirtschaft (Lieferung):



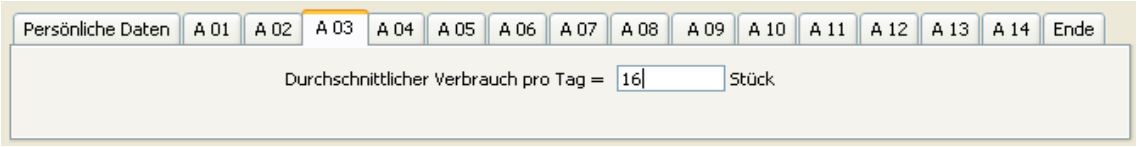


Wert des Warenabgangs = Menge · Einstandspreis

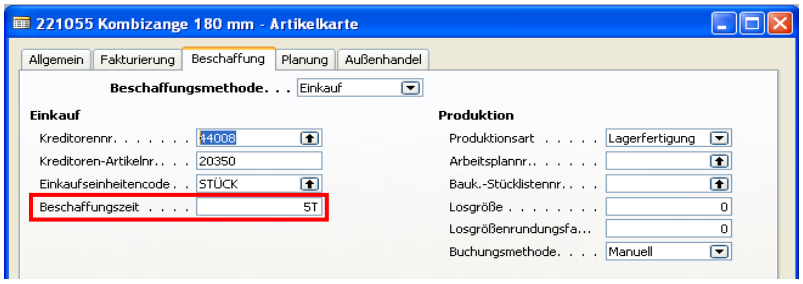
Wert des Warenabgangs = 500 Stück · 11,20 EUR/Stück

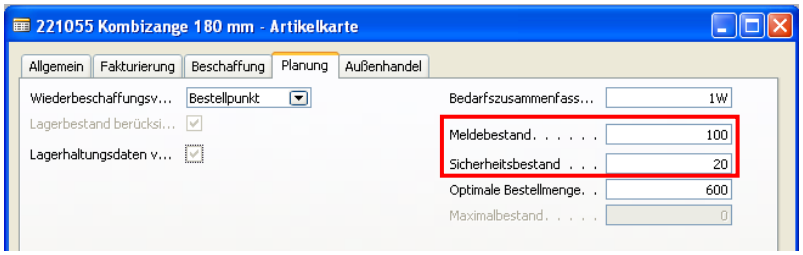
Wert des Warenabgangs = 5.600 EUR

A 03 Lösung:



Lösungsweg:





Meldebestand = Sicherheitsbestand + Wiederbeschaffungszeit · Tagesbedarf

100 Stück = 20 Stück + 5 Tage · x
x = (100 Stück – 20 Stück) / 5 Tage
x = 16 Stück/Tag

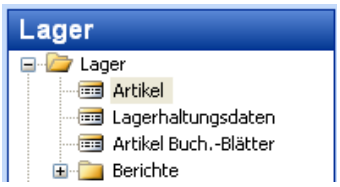
A 04 Lösung:

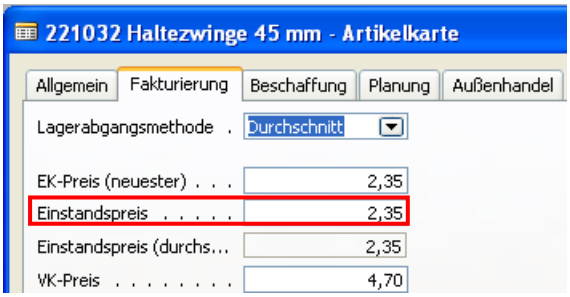
Persönliche Daten | A 01 | A 02 | A 03 | A 04 | A 05 | A 06 | A 07 | A 08 | A 09 | A 10 | A 11 | A 12 | A 13 | A 14 | Ende

Wie hoch war der Warenaufwand (Wareneinsatz) in Euro für den Artikel 221032 "Haltezwinge 45mm" für diese Lieferung? . . . . . 705,00 €

Mit welchem Einkaufspreis pro Stück wurde der Artikel 221016 "Polklemme mit 4mm Buchse" bei unserem Lieferanten eingekauft? . . . . . 2,98 € / St.

Lösungsweg:



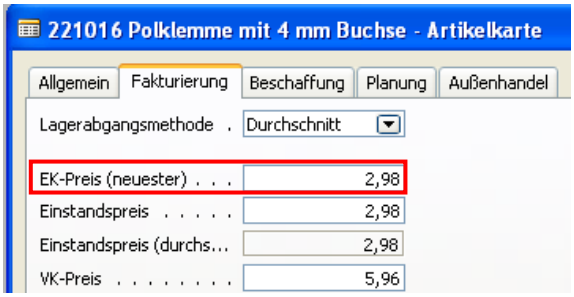


Der Einstandspreis ist aus der Artikelkarte zu ermitteln, die Menge kann vom abgebildeten Lieferschein abgelesen werden.

Warenwert der Lieferung = Menge (lt. Lieferschein) · Einstandspreis

Warenwert der Lieferung = 300 Stück · 2,35 EUR/Stück

Warenwert der Lieferung = 705,00 EUR



Der Einkaufspreis der Polklemme ist ebenfalls aus der Artikelkarte ablesbar.

A 05 Lösung:

Persönliche Daten | A 01 | A 02 | A 03 | A 04 | A 05 | A 06 | A 07 | A 08 | A 09 | A 10 | A 11 | A 12 | A 13 | A 14 | Ende

Erfassen und buchen Sie die den Kontoauszug im FIBU-Buchungsblatt und beantworten Sie folgende Fragen:

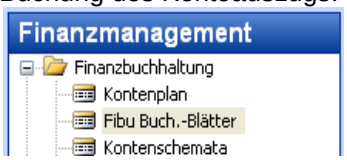
Um welchen Betrag nehmen unsere Forderungen gegenüber unseren Kunden in der Summe zu (+) bzw. ab (-) ? -20.551,30 €

Um welchen Betrag nehmen unsere Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten in der Summe zu (+) bzw. ab (-) ? -24.760,93 €

Um welchen Betrag nimmt unsere Vorsteuer durch die Bezahlung unserer Lieferantenrechnung unter Abzug von Skonto zu (+) bzw. ab (-) ? -118,60 €

Durch die Bezahlung unserer Ausgangsrechnung durch unseren Kunden (Zahlungseingang) wird die Umsatzsteuer im Konto 4800 im Soll korrigiert

Buchung des Kontoauszugs:



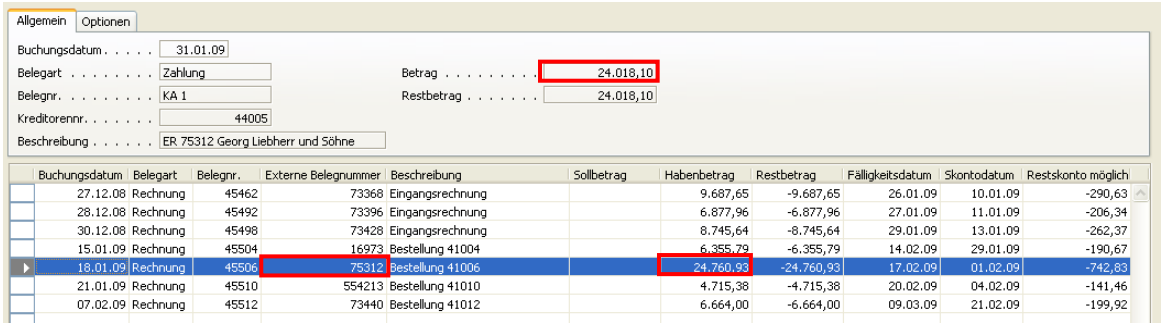
Buch.-Blattname. . . . . STANDARD

Buchungsdatum	Belegart	Belegnr.	Externe Belegnr.	Kontoart	Kontonr.	Gegenkontoart	Gegenkontonr.	Ausgleich-Belegnr.	Betrag	Beschreibung
31.01.09	Zahlung	KA 1	KA 1	Kreditor	44005	Sachkonto	2800	45506	24.018,10	ER 75312 Georg Liebherr und Söhne
31.01.09	Zahlung	KA 1	KA 1	Sachko...	2800	Debitor	24001	25515	19.934,76	AR 25515 Baumarkt Müller

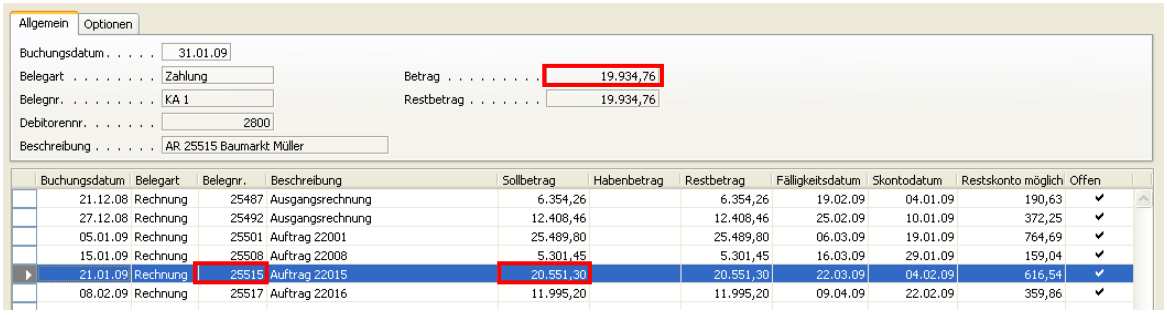
Lösungsweg:

Die erste Position des Kontoauszugs weist eine Belastung aus. Daher wird unser Bankkonto belastet und unsere Verbindlichkeit gegenüber dem Lieferanten Georg Liebherr nehmen ab.

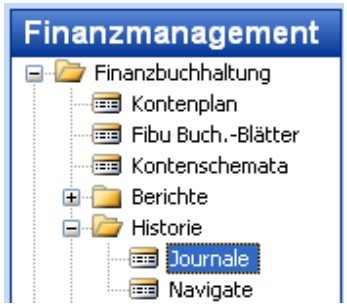
Im Fibu Buch.-Blatt werden über das Auswahlfeld „Ausgleich-Belegnr." alle offenen Rechnungen gegenüber dem Lieferant ausgewiesen. Hier findet sich die entsprechende Rechnung mit der Nr. 75312 mit dem ausstehenden Verbindlichkeitsbetrag und dem zu überweisenden Betrag nach Skontoabzug.

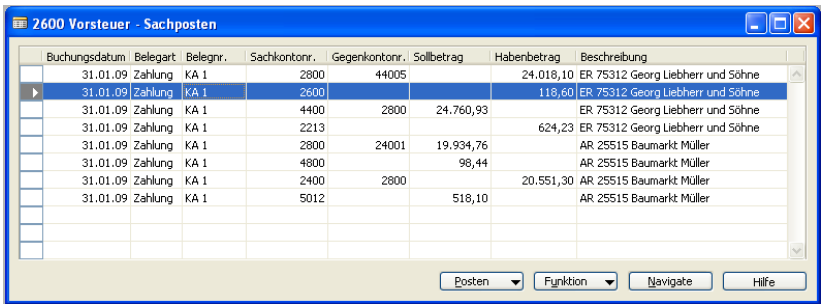


Die zweite Position weist eine Gutschrift aus. Hier verbuchen wir einen Zugang auf unserem Bankkonto (Soll) und unsere Forderungen nehmen ab (Haben → Gegenkonto). Wie bei der Belastung des Bankkontos kann über die Ausgleichs-Belegnr. die erforderliche Information ausgelesen werden:



Die Änderung der Vorsteuer durch den Skontoabzug bei der Begleichung der Lieferantenrechnung kann über das Buchungsjournal ermittelt werden:





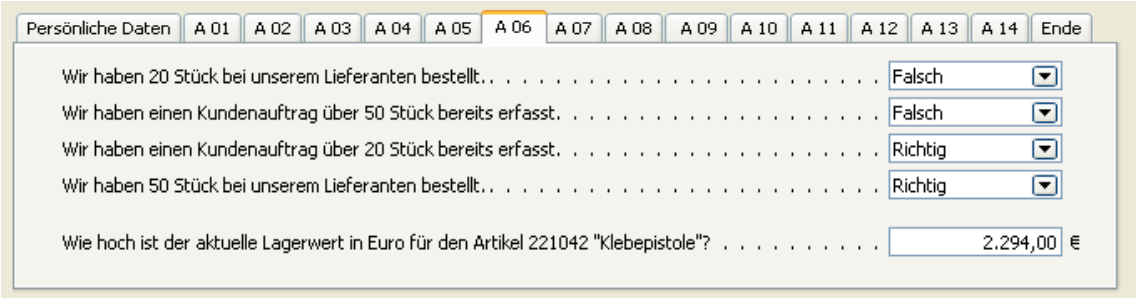
Rechnerischer Nachweis:

Bruttoskonto	=	24.760,93 EUR · 3/100	=	742,83 EUR	
Nettoskonto	=	742,83 EUR / 119 · 100	=	624,23 EUR	
Vorsteuerkorrektur	=	624,23 EUR – 742,83 EUR	=	-118,60 EUR	(Buchung im Haben)

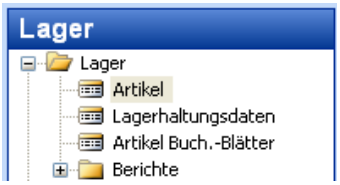
Umsatzsteuerkorrektur:

Der Umsatz wird durch den Skontoabzug des Kunden geringer. Dadurch vermindert sich die Zahlungsverpflichtung (Umsatzsteuerschuld) gegenüber dem FA. Die Buchung der Umsatzsteuerkorrektur erfolgt deshalb im Soll.

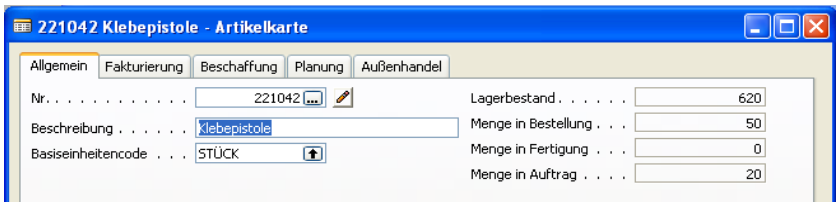
A 06 Lösung:



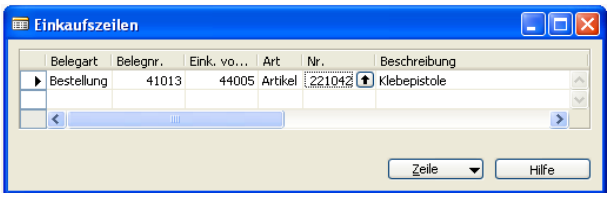
Lösungsweg:



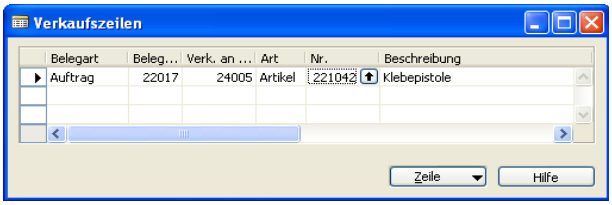
Artikelkarte für die Klebepistole aufrufen



Menge in Bestellung → Menge, die momentan bei einem *oder* mehreren Lieferanten bestellt ist. Dialogfenster „Einkaufszeilen“ (s. u.) kann durch direktes Anklicken der Zahl im Feld „Menge in Bestellung“ in der Artikelkarte geöffnet werden.



Menge in Auftrag → Menge, die momentan von einem *oder* mehreren Kunden bei uns als Kundenauftrag angelegt ist. Dialogfenster „Verkaufszeilen“ (s. u.) kann durch direktes Anklicken der Zahl im Feld „Menge in Auftrag“ geöffnet werden.



Ermittlung des Warenwerts des Lagerbestands:

Warenwert Lagerbestand = Lagerbestand · Einstandspreis
Warenwert Lagerbestand = 620 Stück · 3,70 EUR/Stück
Warenwert Lagerbestand = 2.294,00 EUR

A 07 Lösung:

Persönliche Daten | A 01 | A 02 | A 03 | A 04 | A 05 | A 06 | A 07 | A 08 | A 09 | A 10 | A 11 | A 12 | A 13 | A 14 | Ende

Wie viele noch nicht beglichene Rechnungen (offene Posten) hat der Kunde "Otto Weber e.K." bei der "Haro GmbH"?	5
Wie hoch ist der Auftragswert in Euro (netto) für diesen Kundenauftrag?	1.255,76 €
Welchen Rohgewinn würden Sie mit diesem Kundenauftrag erzielen, falls der Kunde die entsprechende Ausgangsrechnung ohne Skontoabzug bezahlen würde?	616,79 €
Wer übernimmt für diesen Auftrag die Transportkosten?	Haro GmbH

Lösungsweg:

Erstellung des Angebots mit 8 % Rabatt auf die Chrome-Knarre:

22020 Otto Weber e.K. - Verkaufsauftrag

Allgemein | Fakturierung | Lieferung | Außenhandel

Auftrag Nr.	22020	Buchungsdatum	
Debitor Nr.	24004	Auftragsdatum	24.11.09
Debitorname 1	Otto Weber e.K.	Belegdatum	24.11.09
Debitorname 2		Debitoren-Bestellnr.	
Adresse 1.	Postfach 888	Liefertermin	
Adresse 2.		Verkäufercode	
PLZ / Ort	78727 Oberndorf a.N.		
Kontakt			

Debitoreninformationen: Verkauf an Debitor; Kontakte (0); Verkaufshistorie; Verfügb. G... 19.629

Art	Nr.	Beschreibung	Menge	Einheiten...	VK-Preis...	Rabatt %	Zeilenbetrag ...
Art...	221070	Helping-Hand mit Linse	50	STÜCK	20,00		1.000,00
Art...	221071	Chrom-Knarre 1/4 Zoll	20	STÜCK	13,90	8	255,76

Artikelinformationen: Artikelkarte; Verfügbarkeit (150)

Auftrag | Zeile | Funktion | Buchen | Drucken... | Hilfe

Über „Drucken…“ und „Seitenansicht“ kann das Angebot auf dem Bildschirm angezeigt werden:

Kunden-Nr.: 24004
Bestell-Nr.:
Datum: 24.11.2009

Auftragsbestätigung Nr. 22020

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bestätigen Ihren Auftrag über folgende Artikel:

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge	Einheit	Preis	Rabatt %	MwSt %	Betrag
221070	Helping-Hand mit Linse	50	Stück	20,00		19	1.000,00
221071	Chrom-Knarre 1/4 Zoll	20	Stück	13,90	8	19	255,76

Netto-Betrag	**1.255,76**
19% MwSt.	238,59
Brutto-Betrag	**1.494,35**

Zahlungsbedingungen: 14 Tage 3 % Skonto oder 60 Tage Ziel
Lieferbedingung: frei Haus
Liefertermin:

Ihren Auftrag werden wir sorgfältig ausführen.

Mit freundlichen Grüßen

HARO GmbH

Ermittlung der offenen Posten des Debitoren:

Verkauf
- Planung
- Auftragsabwicklung
  - Debitoren
  - Angebote
  - Aufträge
  - Reklam. / Gutschriften
- Berichte

24004 Otto Weber e.K. - Debitorenkarte

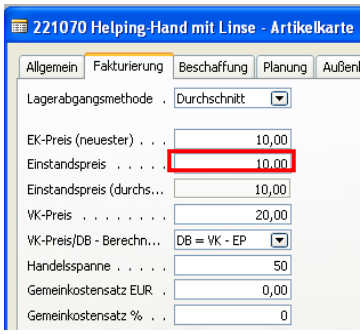
Allgemein | Kommunikation | Fakturierung | Zahlung | Lieferung | Außenhandel

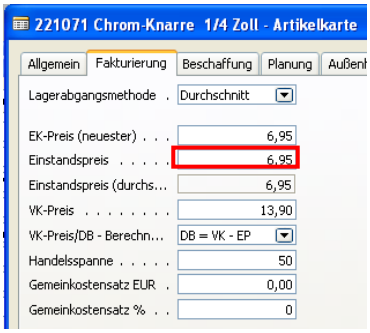
Debitor Nr.	24004		
Debitorname 1	Otto Weber e.K.	Saldo	38.876,65
Debitorname 2		Kreditlimit	60.000,00
Adresse 1.	Postfach 888	Verkäufercode	
Adresse 2.			

Der Netto-Auftragswert von 1.255,76 EUR kann aus der Seitenansicht der Auftragsbestätigung abgelesen werden (s. Abbildung S. 7)

Der Versand erfolgt frei Haus (s. Auftragsbestätigung oben), daher übernimmt die HARO GmbH die Transportkosten.

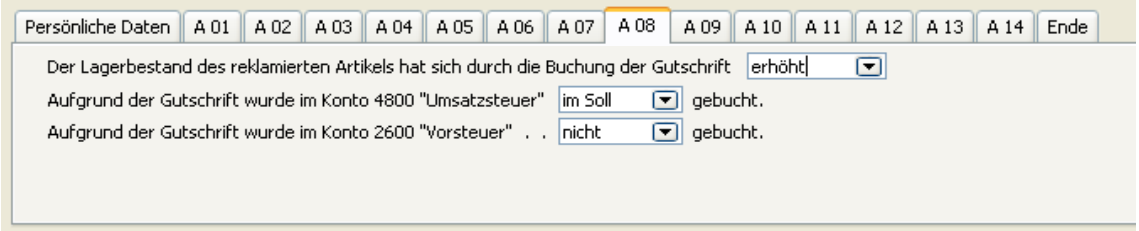
Ermittlung des Rohgewinns:



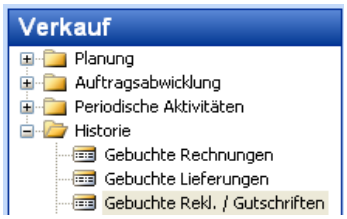


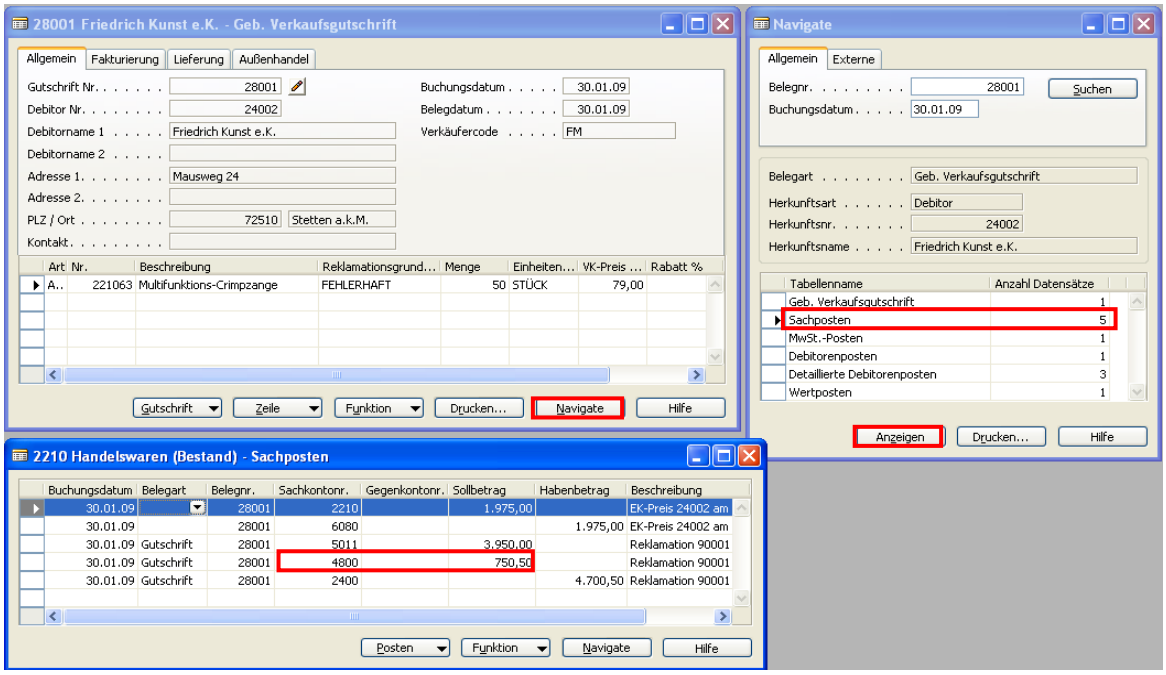
Rohgewinn = Umsatzerlöse – Wareneinsatz
Rohgewinn = 1255,76 EUR – (50 Stück * 10,00 EUR/Stück + 20 Stück * 6,95 EUR/Stück)
Rohgewinn = 616,76 EUR

A 08 Lösung:



Lösungsweg:



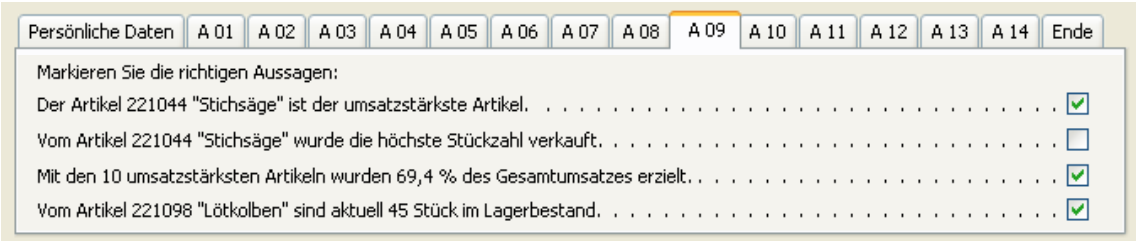


Die Reklamation wurde sowohl in der Finanzbuchhaltung (Buchung 5011, 4800 an 2400) erfasst als auch in der Warenwirtschaft (Buchung 2210 an 6080).

Durch die Reklamation entfallen die Umsatzerlöse (Rückbuchung) und damit die Umsatzsteuer. Diese wird im Soll wieder korrigiert (s. Abbildung Zeile 4).

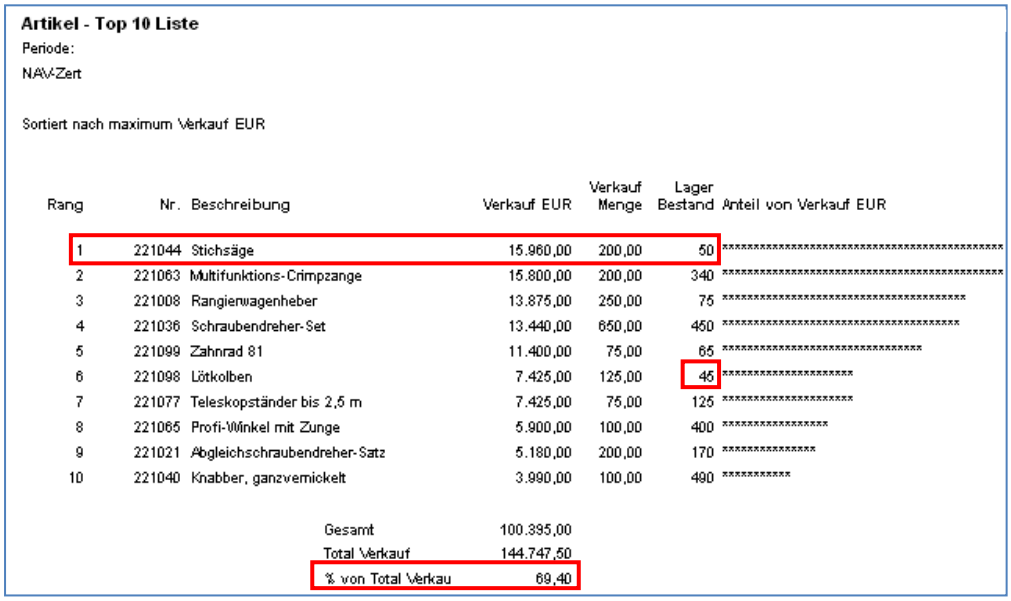
Vorsteuer wird bei einer Reklamation und Rücksendung eines Kunden nicht gebucht, da es sich um einen Vorgang im Verkaufsprozess handelt.

A 09 Lösung:



Lösungsweg:

Die Ansicht zeigt die Top-Ten-Liste der umgesetzten Artikel:



Artikel - Top 10 Liste

Periode:

NAV-Zert

Sortiert nach maximum Verkauf EUR

Rang	Nr.	Beschreibung	Verkauf EUR	Verkauf Menge	Lager Bestand	Anteil von Verkauf EUR
1	221044	Stichsäge	15.960,00	200,00	50	**********
2	221063	Multifunktions-Crimpzange	15.800,00	200,00	340	**********
3	221008	Rangierwagenheber	13.875,00	250,00	75	**********
4	221036	Schraubendreher-Set	13.440,00	650,00	450	**********
5	221099	Zahnrad 81	11.400,00	75,00	65	**********
6	221098	Lötkolben	7.425,00	125,00	45	**********
7	221077	Teleskopständer bis 2,5 m	7.425,00	75,00	125	**********
8	221065	Profi-Winkel mit Zunge	5.900,00	100,00	400	**********
9	221021	Abgleichschraubendreher-Satz	5.180,00	200,00	170	**********
10	221040	Knabber, ganzvernickelt	3.990,00	100,00	490	**********

Gesamt	100.395,00
Total Verkauf	144.747,50
% von Total Verkau	69,40

Die Stichsäge macht bisher 15.960,00 EUR unseres Umsatzes aus und ist damit der umsatzstärkste Artikel.

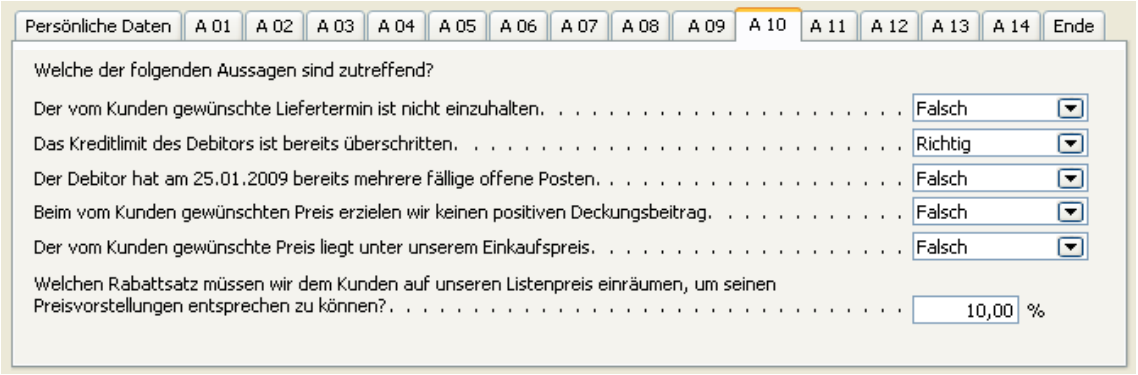
Der Artikel, der am häufigsten verkauft wurde, *könnte* das Schraubendreher-Set sein. Da hier aber nur die zehn umsatzstärksten Artikel aufgeführt werden, könnte von einem nicht angezeigten Artikel mit einem niedrigeren Verkaufspreis durchaus noch mehr verkauft worden sein.

Die zehn umsatzstärksten Artikel machen 69,4 % aller Umsätze aus (s. Abbildung).

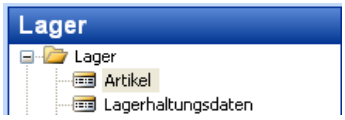
Rechnerischer Nachweis:
Umsatz der Top Ten / Total Verkauf = 100.395,00 EUR/144.747,50 EUR = 69,4 %

Vom Lötkolben wurden bisher 125 Stück verkauft, vorrätig sind noch 45 Stück (s. Abbildung).

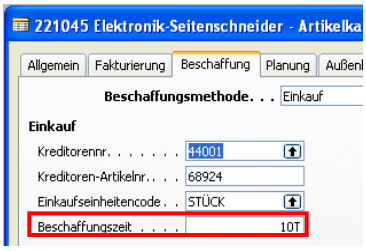
A 10 Lösung:

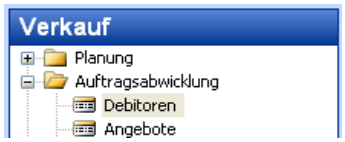


Lösungsweg:

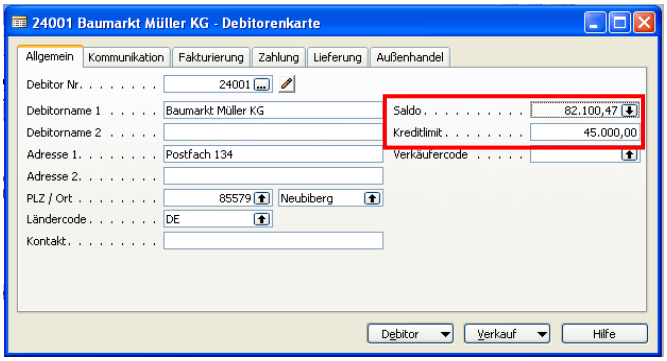


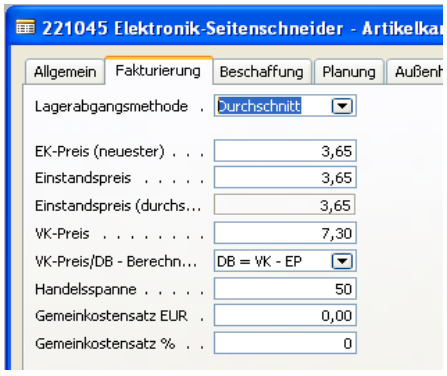
Lieferzeit beträgt 10 Tage, d. h. die Lieferung würde bei sofortiger Bestellung am 04.02.09 eintreffen, eine Lieferung wäre möglich.





Der Kunde Baumarkt Müller hat ausstehende Rechnungen in Höhe von 82.100,47 EUR, sein Kreditlimit beträgt allerdings nur 45.000,00 EUR, es ist überzogen.





Der Deckungsbeitrag des Artikels liegt bei dem vom Kunden gewünschten Preis bei 2,92 EUR/Stück

Rechnerischer Nachweis:
Deckungsbeitrag = VK-Preis – Einstands-Preis
Deckungsbeitrag = 6,57– 3,65 = 2,92 EUR/Stück

Da der Einkaufspreis 3,65 EUR/Stück beträgt, liegt dieser unter dem gewünschten Verkaufspreis von 6,57 EUR/Stück und nicht umgekehrt.

Der Listenverkaufspreis liegt bei 7,30 EUR/Stück. Daher muss ein Rabatt von 0,73 EUR/Stück gewährt werden, um den gewünschten Preis anbieten zu können. Dies entspricht 10 % des Listenverkaufspreise.

Rechnerischer Nachweis:
Rabatt = Listen-VK – Ziel-VK = 7,30 – 6,57 = 0,73 EUR/Stück
Rabattsatz = Rabatt * 100 /Listen-VK = 0,73 *100 / 7,30 = 10 %

A 11 Lösung:

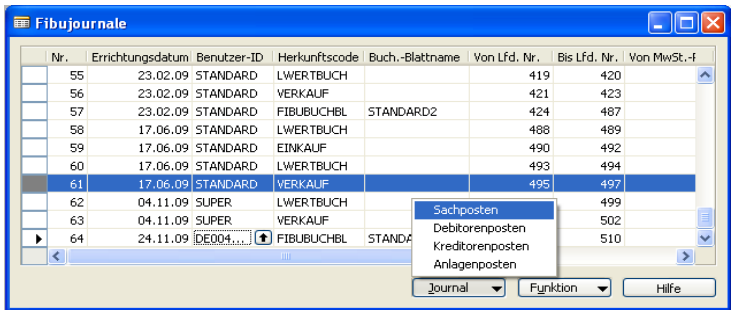
Persönliche Daten | A 01 | A 02 | A 03 | A 04 | A 05 | A 06 | A 07 | A 08 | A 09 | A 10 | A 11 | A 12 | A 13 | A 14 | Ende

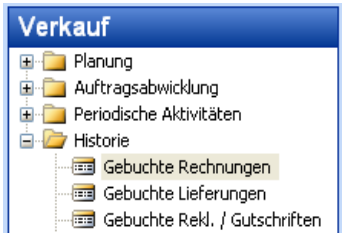
Ermitteln Sie folgende Informationen:

Das Journal Nr. 61 dokumentiert einen Verkaufsvorgang. Geben Sie die Artikelnummer des verkauften Artikels an.	221036
An welchem Tag wurde die Ausgangsrechnung Nr. 25514 gebucht? (Datumsangabe: TT.MM.JJ)	21.01.09
Welcher Kunde hat uns am 17.01.09 einen Betrag von 6.834,76 € überwiesen?	Hahn & Widmann ...
Mit welchem Wert sind derzeit unsere Fahrzeuge im Fuhrpark aktiviert?	180.264,00
Wie hoch ist der aktuelle Kassenbestand im Aktivkonto "Kasse"?	3.749,81

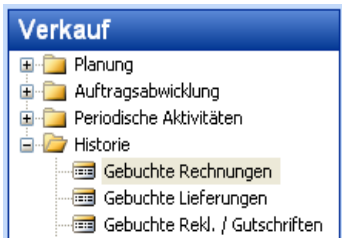
Lösungsweg:

Über das Journal kann die Rechnungsnummer ermittelt werden: 25517

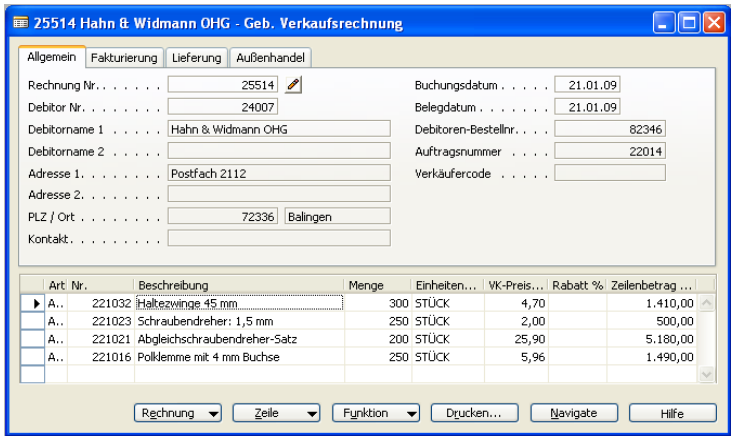


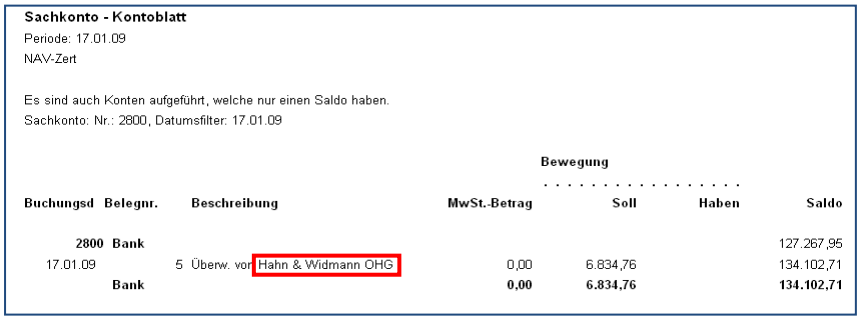


Bestellt und geliefert wurde das Schraubendreher-Set mit der Artikel-Nr. 221036



Buchungsdatum der Rechnung Nr. 25514 ist der 21.01.09.



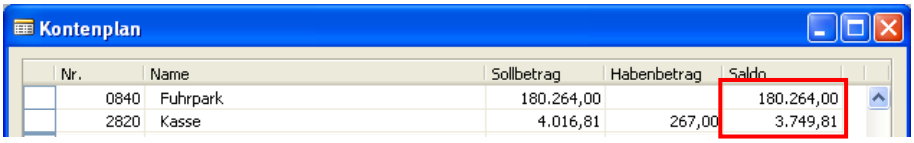


Sachkonto - Kontoblatt
Periode: 17.01.09
NAV-Zert

Es sind auch Konten aufgeführt, welche nur einen Saldo haben.
Sachkonto: Nr.: 2800, Datumsfilter: 17.01.09

Buchungsd	Belegnr.	Beschreibung	MwSt.-Betrag	Bewegung Soll	Bewegung Haben	Saldo
2800	Bank					127.267,95
17.01.09	5	Überw. von Hahn & Widmann OHG	0,00	6.834,76		134.102,71
	Bank		0,00	6.834,76		134.102,71

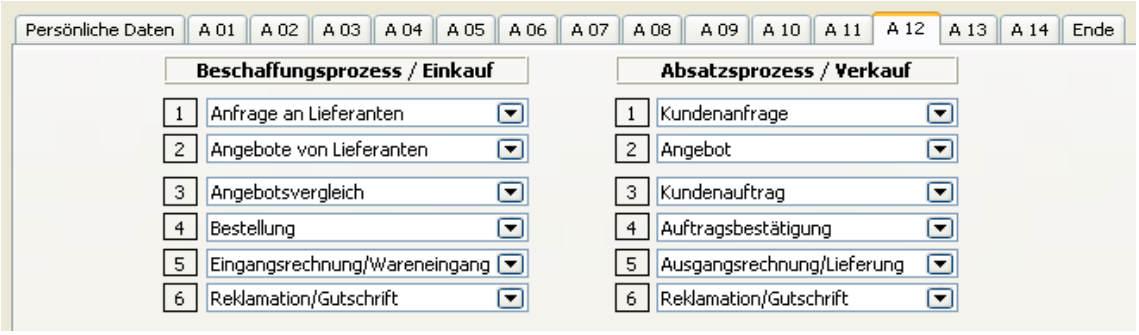
Alternativ kann auch über den Kontenplan die Bewegung auf dem Bankkonto angezeigt werden.



Kontenplan

Nr.	Name	Sollbetrag	Habenbetrag	Saldo
0840	Fuhrpark	180.264,00		180.264,00
2820	Kasse	4.016,81	267,00	3.749,81

A 12 Lösung:



Lösungsweg:

Beschaffungsprozess/Einkauf

Um von unseren Lieferanten Auskünfte über Preise und Qualität zu erhalten senden wir eine **Anfrage [1]** (keine rechtliche Bindung). Die Lieferanten bieten uns entsprechend Ware an (**Angebot [2]**, rechtlich bindend). Bei mehreren Angeboten wird vor der Bestellung ein **Vergleich [3]** durchgeführt, über den der beste Lieferant/das beste Angebot ermittelt wird. Aufgrund des Ergebnisses senden wir an den entsprechenden Lieferanten eine **Bestellung [4]**. Mit der **Ware** trifft auch zeitnah die **Eingangsrechnung [5]** ein. Im Fall einer Fehllieferung, Fehlmenge, Beschädigung, etc. reklamieren wir und fordern von unserem Lieferanten eine Gutschrift, die der Lieferant im berechtigten Falle bestätigt (**Reklamation/Gutschrift [6]**).

Absatzprozess/Verkauf

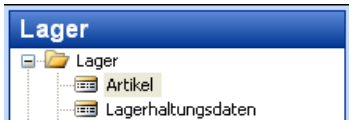
Auslöser für einen Kundenauftrag ist die **Anfrage [1]** (keine rechtliche Bindung) des Kunden. Wir unterbreiten nach verschiedenen Prüfungen (Bonität, Lieferfähigkeit) ein **Angebot [2]** (rechtlich bindend). Der Kunde bestellt darauf hin rechtsverbindlich Ware bei uns, der **Kundenauftrag [3]** wird angestoßen. Weicht die Bestellung vom Angebot ab, können wir mit der **Auftragsbestätigung [4]** den Kaufvertrag zustande kommen lassen. Eine Auftragsbestätigung wird i. d. R. immer versendet, auch wenn der Kaufvertrag schon durch die Bestellung zustande kam. In der Folge werden die Ware und die **Ausgangsrechnung [5]** an den Kunden versandt. Bei Fehllieferungen, Fehlmengen, Beschädigungen etc. reklamieren unsere Kunden und wir können im berechtigten Fall eine Gutschrift gewähren (**Reklamation/Gutschrift [6]**).

A 13 Lösung:

Persönliche Daten | A 01 | A 02 | A 03 | A 04 | A 05 | A 06 | A 07 | A 08 | A 09 | A 10 | A 11 | A 12 | A 13 | A 14 | Ende

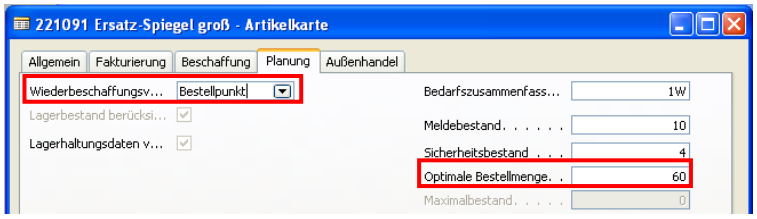
Wie hoch ist der aktuelle Lagerbestand des Artikels 221091 "Ersatz-Spiegel groß"?	10
Wieviel Stück des Artikels würden Sie entsprechend des Wiederbeschaffungsverfahrens nachbestellen?	60
Welche Bestellnummer hat dieser Artikel bei unserem Lieferanten?	20940
Welchen Zahlungsbedingungscode haben wir diesem Kunden eingeräumt?	14360

Lösungsweg:

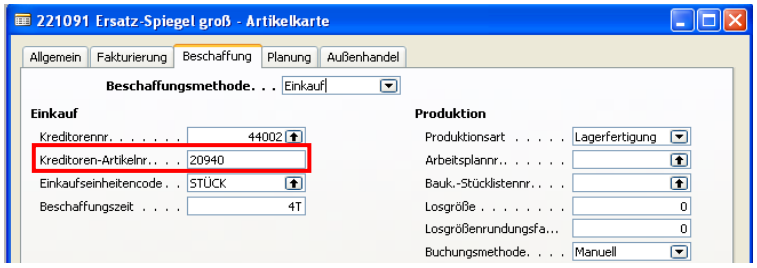


Der Lagerbestand des Ersatzspiegels weist 10 Stück aus. Die Menge genügt nicht, um den Kundenauftrag auszuführen.

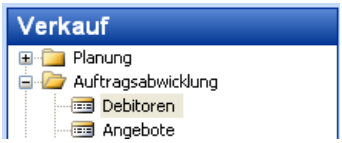
Da für den Kundenauftrag nachbestellt werden muss, schlägt das System aufgrund des Bestellpunktverfahrens die optimale Bestellmenge in Höhe von 60 Stück vor.



Die Bestellnummer des Artikels bei unserem Lieferanten (=Kreditoren-Artikelnr.) ist auf der Registerkarte Beschaffung nachzuschlagen.



Der Kunde aus der angezeigten Mail ist Debitor 24002, Friedrich Kunst e. K. Der Zahlungsbedingungscode ist in der Auftragsabwicklung auf der Debitorenregisterkarte Zahlung abzulesen.



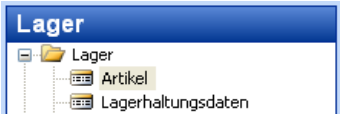
A 14 Lösung:

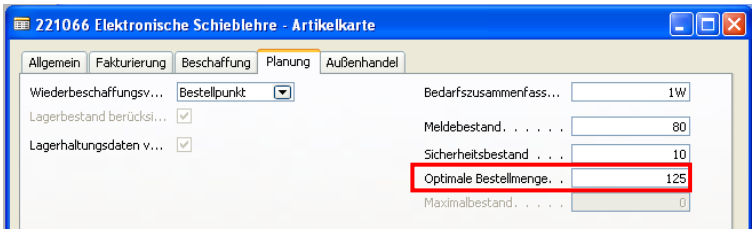
Persönliche Daten | A 01 | A 02 | A 03 | A 04 | A 05 | A 06 | A 07 | A 08 | A 09 | A 10 | A 11 | A 12 | A 13 | A 14 | Ende

Welche der folgenden Aussagen sind richtig bzw. falsch?

Es soll nach diesem Bestellvorschlag der Meldebestand bestellt werden.	Falsch
Es soll nach diesem Bestellvorschlag die optimale Bestellmenge bestellt werden.	Richtig
Es soll nach diesem Bestellvorschlag der Sicherheitsbestand bestellt werden.	Falsch
Durch den vorliegenden Kundenauftrag wird der Sicherheitsbestand unterschritten.	Falsch
Durch den vorliegenden Kundenauftrag wird der Meldebestand unterschritten.	Richtig
Durch den vorliegenden Kundenauftrag wird die optimale Bestellmenge unterschritten.	Falsch

Lösungsweg:





Auf der Artikelregisterkarte Planung ist ersichtlich, dass der Bestellvorschlag die optimale Bestellmenge aufgrund des Bestellpunktverfahrens vorschlagen.

Ermittlung des LB durch die Erfassung des Kundenauftrags:

Bestand bei Berücksichtigung des Kundenauftrags = Lagerbestand – Menge in Auftrag
Bestand bei Berücksichtigung des Kundenauftrags = 115 – 40 = 75 Stück

(Sicherheitsbestand) 10 < 75 < 80 (Meldebestand)

→ Nur der Meldebestand wird unterschritten.

Der Vergleich mit der optimalen Bestellmenge ist nicht sinnvoll, daher ist die Aussage als unrichtig zu kennzeichnen.